

Werk

Titel: Englands Außenhandel im Jahre 1896

Autor: Diezmann, M.

Ort: Jena

Jahr: 1897

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345616359_0069|log121

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

XVIII.

Englands Außenhandel im Jahre 1896¹⁾.

Von M. Diezmann - Chemnitz.

Die aufsteigende Bewegung, welche der englische Außenhandel in Bezug auf die Einfuhr im Jahre 1893, in Bezug auf die Ausfuhr im Jahre 1894 begonnen hatte, hat sich 1896 weiter fortgesetzt.

Der Verkehr dieses Jahres verteilte sich in folgender Weise auf die verschiedenen Handelsgebiete.

Einfuhr:	Wert in Tausenden £				
	Europa	Engl. Besitzungen ²⁾	Vereinigte Staaten	Andere Länder	Im ganzen
Waren	198 390	93 208	106 347	43 864	441 809
Edelmetalle	5 235	14 040	13 312	6 211	38 798
Durchfuhr	6 031	1 398	1 159	1 678	10 266
	209 656	108 646	120 818	51 753	490 873
Ausfuhr:					
Waren, engl. ³⁾	84 175	84 137	20 424	51 410	240 146
Waren, fremde und koloniale	35 507	6 513	11 612	2 602	56 234
Edelmetalle	16 869	8 150	10 535	9 618	45 172
Durchfuhr	1 782	2 623	4 170	1 691	10 266
	138 333	101 423	46 741	65 321	351 818
Einfuhrüberschufs	71 323	7 223	73 077	—	139 055
Ausfuhrüberschufs	—	—	—	13 568	—
Warenausfuhr in Proz. d. Einfuhr	60,33	97,26	30,12	123,11	67,08
Desgl. einschl. Edelmetalle und d. Kapdiamanten	67,06	88,34	35,58	127,07	70,39

Im Verkehr der Edelmetalle hatte in den beiden letzten Jahren die Einfuhr im Verhältnis zur Ausfuhr eine ungewöhnliche Höhe erreicht. Im Jahre 1896 blieb die Einfuhr zwar hoch, die Ausfuhr aber erreichte, namentlich durch große Sendungen nach den Vereinigten Staaten, einen höheren Betrag als wohl jemals früher.

1) Ueber die Vorjahre sind Mitteilungen gegeben in den Jahrb. 3. F. Bd. 3, S. 423, Bd. 5, S. 444, Bd. 7, S. 294, Bd. 8, S. 600, Bd. 10, S. 550 und Bd. 12, S. 599.

2) Außerdem Diamanten vom Kap, welche die englische Handelsstatistik nicht berücksichtigt, nach Angaben der Regierung der Kapkolonie für 4 599 166 £.

3) Die englische Statistik rechnet seit 1896 Artikel, deren Wert in den 4 Vorjahren zwischen 139 000 und 265 000 £ jährlich geschwankt hatte, zu den englischen statt wie früher zu den fremden.

An Gold kamen aus

	1896	1895	1894
	£	£	£
Engl. Südafrika	8 002 555	8 353 913	7 364 305
Australien	4 605 867	5 865 317	4 852 970
Vereinigte Staaten	3 170 977	11 131 956	3 246 614
Mexiko, Westindien und Südamerika	2 702 409	1 667 445	1 591 743
Britisch Ostindien	1 234 898	1 998 966	3 387 195
China, einschließl. Hongkong	1 012 908	1 113 689	2 058 200
anderen Ländern	3 738 966	5 878 043	5 071 320
	<u>24 468 580</u>	<u>36 009 329</u>	<u>27 572 347</u>

und andererseits gingen nach

den Vereinigten Staaten	10 528 382	3 317 799	299 926
Deutschland	5 660 928	1 803 036	4 767 798
Frankreich	2 425 295	1 291 565	6 470 755
Mexiko, Westindien, Zentral- und Südamerika	2 104 948	5 108 678	1 202 934
Aegypten	2 090 639	1 209 000	330 000
Britisch Ostindien	1 939 915	1 418 011	434 420
Engl. Südafrika	820 000	5 620 010	235 000
anderen Ländern	4 553 818	1 601 224	1 906 718
	<u>30 123 925</u>	<u>21 369 323</u>	<u>15 647 551</u>

Von dem nach Deutschland verschifften Gold im Werte von 115 423 000 M. sind nach der deutschen Statistik 88 227 000 M. in den freien Verkehr eingegangen (im Gesamteigenhandel 98 523 000 M.), während im Vorjahr einem Ausgang von 36 782 000 M. ein Eingang von 36 596 000 M. gegenüberstand.

Die Wareneinfuhr ist die höchste je erreichte. Die Zunahme von 25 119 000 £ gegen das Vorjahr ergab sich aus folgenden Gewinnen und Verlusten:

Vereinigte Staaten	19 798 000 £ mehr
Europa	7 666 000 „ „
Englische Besitzungen	2 322 000 „ weniger
Andere Länder	23 000 „ „

Die Vereinigten Staaten lieferten namentlich mehr an

Getreide und Mehl für	6 680 000 £
Baumwolle	„ 5 199 000 „
Rindvieh	„ 1 817 000 „
Rohkupfer	„ 1 003 000 „
Eisenwaren	„ 997 000 „

In Europa zeichneten sich durch Mehrlieferung aus Frankreich (2 634 000 £ mehr, besonders an Seidenwaren und Wein), Belgien (1 676 000 £ mehr, besonders an Baumwollfabrikaten und Flachs) und Schweden-Norwegen (1 220 000 £ mehr, in der Hauptsache Holz).

Von den in England eingeführten Waren haben besondere Aufmerksamkeit zu beanspruchen einerseits die Nahrungs- und Genussmittel, denen sich auch Vieh anschließen läßt, und andererseits die Rohstoffe der Textilindustrie. Von diesen Warenarten gingen ein (nach der Rubrizierung der Reichsstatistik wie durchgängig auch im folgenden)

	1892	1893	1894	1895	1896
			Tausende £		
Vieh	9 819	6 770	9 693	9 980	11 770
Nahrungs- und Genußmittel:					
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	50 873	52 302	52 884	53 729	56 092
Getreide etc.	63 955	55 797	52 697	54 242	56 848
Zucker	20 516	22 933	19 941	18 503	19 162
Anderes	41 692	39 463	39 841	40 524	41 258
	177 036	170 495	165 363	166 998	173 360
Rohstoffe der Textilindustrie:					
Baumwolle	37 888	30 685	32 994	30 429	36 272
Schafwolle	26 839	24 439	24 791	26 026	24 958
Anderes	11 751	10 905	11 454	12 887	12 782
	76 478	66 029	69 239	69 342	74 012
Alles Andere	160 461	161 394	164 050	170 370	182 667
Gesamtbetrag	423 794	404 688	408 345	416 690	441 809

Den Mengen nach gingen an roher Baumwolle

	1896	1895	1894
ein	15 668 663	15 687 881	15 965 326
wieder aus	1 641 284	1 815 041	2 141 917
Verbleib	14 027 379	13 872 840	13 823 409

Der auf 100 kg berechnete Durchschnittspreis stellte sich bei der Einfuhr auf M.

93,1 78,0 83,0

Für Schafwolle waren die entsprechenden Zahlen:

	1896	1895	1894
		Tausende Pfd. engl.	
ein	713 575	770 955	700 550
wieder aus	334 404	404 188	344 949
Verbleib	379 171	366 767	355 601
Durchschnittspreis für 100 kg	157,5	152,0	159,4

Von der Gesamtzunahme in Höhe von 25 119 000 £, welche die Einfuhr 1896 im Vergleich mit dem Vorjahre erreicht hat, fallen nach dem obigen 12 297 000 £ auf die „anderen Waren“, und zwar nahmen an der Einfuhrsteigerung namentlich folgende Warenarten teil:

	Einfuhr		Zunahme
	1896	1895	
	Tausende £		
Holz, roh und einfach bearbeitet	20 304	16 372	3 932
Unedle Metalle, roh u. bearbeitet	18 328	15 362	2 966
Textilfabrikate	36 328	34 293	2 035
Rohkautschuk	4 991	3 760	1 231
Eisenerze	3 779	2 978	801

Von der Einfuhrzunahme der Metallartikel, zu welchen auch Maschinen aufser Nähmaschinen gerechnet werden, fielen 1 037 000 £ auf Rohkupfer, von welchem 60 430 Tons gegen 42 031 Tons im Vorjahre eingingen, und 1 233 000 £ auf nicht besonders genannte Eisenartikel. Von letzteren lieferten die Vereinigten Staaten 27 393 Tons für 1 590 721 £ gegen 14 632 Tons für 592 784 £ im Vorjahr, also durchschnittlich zu 117 M. für 100 kg gegen 81 M. Dies erklärt sich daraus, dafs die Vereinigten Staaten, wohl grofsenteils infolge des schlechten Geschäftsganges im In-

lande, ungewöhnlich große Mengen von Maschinen und nach dem Zusammenbruch des amerikanischen Schienenverbandes große Mengen Stahlschienen, besonders durch ein in London errichtetes Zweigggeschäft der Carnegie Works, nach England gesendet haben. Nach den amerikanischen Ausweisen hat England an Maschinen außer Nähmaschinen im Jahre 1896 aus der Union für 4 985 381 Doll. gegen 2 611 724 Doll. im Vorjahre erhalten und an Stahlschienen haben die Vereinigten Staaten 1896 im ganzen 72 503 Tons für 1 712 716 Doll. gegen nur 8 807 Tons für 222 661 Doll. im Vorjahre exportiert, wohl zu einem großen Teil nach England.

Die Einfuhrzunahme der Textilartikel fällt besonders auf französische und deutsche (angeblich holländische) Seidenwaren sowie auf belgische Baumwollwaren (wahrscheinlich tatsächlich schweizer Stickereien).

Die Ausfuhr von englischen Waren hat sich gegen das Vorjahr um 14 018 000 £ gehoben, die Wiederausfuhr kolonialer und fremder ist dagegen um 3 470 000 £ zurückgegangen. Die Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten ging allerdings bedeutend zurück, dagegen hob sich die nach Engl. Ostindien, Australien und Südafrika.

Es betrug nämlich die Ausfuhr nach

	1896	1895	1894	Zunahme 1896 gegen 1895
		Tausende £		
Britisch Indien	30 098	24 753	29 340	5 345
Australien	21 916	17 345	16 044	4 571
Kap und Natal	13 821	10 621	8 400	3 200
Deutschland	22 244	20 586	17 801	1 658
Japan	6 033	4 645	3 724	1 388
China einschl. Hongkong	8 539	7 167	6 263	1 372
Argentinien	6 621	5 351	4 515	1 270
Holland	8 334	7 375	8 788	959
und andererseits nach				Abnahme 1896 gegen 1895
den Verein. Staaten	20 424	27 949	18 800	7 525
Chile	2 553	3 249	2 209	696
Brasilien	6 664	7 324	7 527	660

Dabei ist namentlich in Bezug auf Deutschland und Holland zu berücksichtigen, daß die englische Statistik nur die nächsten Bestimmungsländer, nicht die wirklichen Abnehmer kennt, daher beispielsweise von einem Verkehr mit der Schweiz gar nichts weiß¹⁾.

An der Ausfuhr englischer Waren beteiligten sich die wichtigsten Warengruppen in folgender Weise

	Tausende £			
	1896	1895	1894	1893
Garne und Zwirne	22 418	21 593	20 095	20 063
Textilfabrikate	91 683	87 624	83 184	84 347
Gegenstände der Metall- industrie	31 418	27 033	26 242	29 043
Maschinen und Instrumente	21 908	19 218	17 736	17 283
Brennstoffe	15 156	15 434	17 371	14 375
Chemische Fabrikate	12 844	12 439	11 611	11 579
Anderes	44 719	42 787	39 767	41 570
	240 146	226 128	216 006	218 260

1) Die Abweichungen der obigen und der folgenden Zahlen von den in Bd. 12,

Von den Garnen und Zwirnen entfielen auf:

	1896	1895	1894	1893
	Tausende £			
Baumwollene Garne	10 045	9 291	9 286	9 056
Baumwollene Nähzwirne	3 220	3 161	2 935	3 005
Wollene Garne	7 223	7 259	5 972	6 027
Andere	1 930	1 882	1 902	1 975
	22 418	21 593	20 095	20 063

Die wollenen Garne haben daher den ungewöhnlich hohen Stand des Vorjahres fast vollständig bewahrt, allerdings indem ein Minderabsatz von Mohairgarn nach Frankreich und Deutschland durch Mehrabsatz von Kammgarn nach Deutschland ausgeglichen wurde. Dagegen haben die Wollenfabrikate den in den Vereinigten Staaten erlittenen Verlust — die Union nahm nur für 3 717 000 £ gegen 6 684 000 £ im Vorjahre — in anderen Ländern nicht ganz wieder einbringen können.

Die ausgeführten Textilfabrikate waren nach den Hauptarten folgende

	1896	1895	1894	1893
	Tausende £			
Baumwollene Web- und Wirkwaren	56 090	51 295	54 344	51 694
Wollene	18 269	19 738	14 011	16 404
Leinene und Jute, einschl. Säcke	7 614	7 760	6 822	7 389
Kleidungsstücke, außer Hüten	5 229	4 525	4 123	4 260
Anderes	4 481	4 306	3 884	4 600
	91 683	87 624	83 184	84 347

Unter den Metallfabrikaten hat zwar Weißblech die seit 1891 infolge der Verminderung des Absatzes in den Vereinigten Staaten eingeschlagene rückgängige Bewegung weiter fortgesetzt — sein Ausfuhrwert betrug nur noch 3 036 000 £ gegen 4 239 000 £ im Vorjahr und gegen den hohen Betrag von 7 167 000 £ im Jahre 1891 —, aber die Ausfuhr von Eisenbahnmaterial steigerte sich durch Mehrabsatz besonders nach Britisch Ostindien, Argentinien, Engl. Südafrika, Australien und Japan von 1 897 000 £ auf 3 560 000 £ und auch die von Roheisen, Röhren und anderen Artikeln von Schweifseisen, sowie Stäben von Flußeisen etc. ergab ansehnliche Zunahme.

Unter die Maschinen und Instrumente sind oben in Abweichung gegen frühere Angaben auch die Fahrräder eingerechnet, deren Ausfuhrwert 1896 1 856 000 £ gegen 1 386 000 £ im Vorjahre betrug.

Die Abnahme der Wiederausfuhr fremder und kolonialer Waren ist im wesentlichen dadurch veranlaßt, daß die Vereinigten Staaten nur 11 612 000 £ gegen den allerdings ungewöhnlich hohen vorjährigen Betrag von 16 119 000 £ aufnahmen, wobei die Abnahme namentlich auf Schafwolle, Häute und Felle, Leder, Wollwaren und Zinn traf.

Aus alle dem Vorstehenden geht hervor, welchen eingreifenden Einflufs die Verhältnisse der Vereinigten Staaten im Jahre 1896 auf den englischen Handel ausgeübt haben. Dieser Einflufs hat sich in entgegen-

S. 599 etc. angegebenen erklären sich durch die oben erwähnte Verrechnung gewisser Waren als englische statt wie früher als fremde.

gesetzter Richtung wie im Vorjahre geltend gemacht. Prozentual gingen nämlich im Durchschnitt von 5 Jahren an Waren ein:

	aus Europa	Engl. Besitzungen	Vereinigten Staaten	Anderen Ländern
	Proz.	Proz.	Proz.	Proz.
1880—84	40,17	23,45	23,75	12,63
1885—89	43,79	22,88	22,45	10,88
1890—94	43,55	22,89	23,45	10,11

Dagegen in den Jahren

1895	45,77	22,93	20,77	10,53
1896	44,90	21,10	24,23	9,77

Andererseits wurden an englischen Waren gesendet

	nach Europa	Engl. Besitzungen	Vereinigten Staaten	Anderen Ländern
	Proz.	Proz.	Proz.	Proz.
1880—84	35,22	34,47	12,25	18,06
1885—89	33,21	35,05	12,16	19,58
1890—94	35,10	33,51	11,00	20,39

Dagegen

1895	35,63	30,99	12,37	21,01
1896	35,05	35,04	8,50	21,41

Der ungewöhnlich niedrigen amerikanischen Einfuhr des Jahres 1895 stehen also Mehreinfuhren namentlich aus Europa, der ungewöhnlich hohen des Jahres 1896 Mindereinfuhren besonders aus den englischen Besitzungen gegenüber. Andererseits ist die hohe Ausfuhr nach der Union im Jahr 1895 durch eine niedrige nach den englischen Besitzungen, speziell Ostindien, die niedrige im Jahr 1896 durch eine hohe nach demselben Handelsgebiete verhältnismäßig nahezu ausgeglichen worden.

Juli 1897.